

Lebenslauf

(Beratungsverlauf der Vorlage 2012/0176 mit Realisierungsvermerk)

Beratung des Entwurfes der Haushaltssatzung der Stadt Alsdorf für das Haushaltsjahr 2012 und des Haushaltssicherungskonzeptes in der 17. Fortschreibung

Beschlüsse:

26.04.2012
HAS/WP 16/23.
Protokoll:

Hauptausschuss
13. Sitzung des Hauptausschusses

Herr Stv. Brandt und Frau Stv. Wagner, CDU-Fraktion, nehmen Stellung zum Konsolidierungsbeschluss bezüglich der Schulbudgetierung. Ihrer Meinung nach, sei die bisherige Regelung vorteilhaft gewesen, wonach eingesparte finanzielle Mittel in den Folgejahren gezielt für eine günstige Anschaffung notwendiger Lernmittel verwendet werden konnten. Es scheine deshalb sinnvoll, nach wie vor einen gewissen Prozentsatz von erspartem Geld in Folgejahre übernehmen zu dürfen. Darüber sollte noch einmal nachgedacht werden.

Für die **GRÜNE-Fraktion** spricht sich **Herr Stv. Heidenreich**, für den Vorschlag der CDU-Fraktion aus.

Seitens der Verwaltung legt **Herr Kämmerer Hafers** dar, dass die aktuelle Regelung aufgrund einer Dienstanweisung getroffen wurde, wonach nicht ausgegebene finanzielle Zuwendungen zu erstatten seien.

Herr Bürgermeister Sonders ergänzt, dass ohnehin nur angeschafft werden dürfe, was zwingend notwendig sei. Was Maßstab in der übrigen Verwaltung sei, müsse auch für die Schulen gelten. Vor der gegenwärtigen prekären Haushaltslage sei es nicht möglich, in allen anderen Bereichen spitz abzurechnen, aber Schulen zu gestatten, Sparbücher anzulegen. Deshalb sei es nicht möglich, die vergleichsweise großzügige Handhabung aus vergangenen Jahren weiter zu führen. Dies u.a. auch in Anbetracht des ständig steigenden Dispokredites.

Vor dem Hintergrund der Gleichbehandlung und verschiedener freiwilliger Angebote, die trotz der problematischen Haushaltslage aufrecht erhalten werden sollen, sprechen sich die **Herren Stv. Loosz und F. Krämer, SPD-Fraktion**, für die von der Verwaltung dargelegte Regelung aus.

Beschluss:

Der Hauptausschuss des Rates der Stadt verweist den Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Alsdorf für das Haushaltsjahr 2012 und das Haushaltssicherungskonzept in der 17. Fortschreibung zur abschließenden Beratung an den Rat der Stadt.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig.

26.04.2012

Rat der Stadt Alsdorf

Protokoll:

Für die **CDU-Fraktion** stellt **Herr Stv. Brandt** den Antrag, dass die Schulen eingesparte Budgetreste bis zu einem Betrag in Höhe von 50 % in Folgejahre übertragen dürfen, wenn der Nachweis erbracht werde, dass diese Mittel für notwendige Lernmittel zweckdienlich verwendet werden.

Herr Bürgermeister Sonders stellt zuerst den Antrag der CDU-Fraktion zur Abstimmung.

Beschluss

Der Rat der Stadt lehnt den Antrag der CDU-Fraktion ab.

Abstimmungsergebnis

Mit Mehrheit (bei 10 Gegenstimmen).

Hieran anschließend lässt Herr Bürgermeister Sonders über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt beschließt die Haushaltssatzung 2012 einschließlich den Empfehlungen der Fachausschüsse für den Planungszeitraum 2012 bis 2015 (Anlage zur Originalniederschrift).
2. Der Rat der Stadt beschließt den veränderten Finanzplan für die Investitionstätigkeit (Anlage zur Originalniederschrift).
3. Der Rat der Stadt beschließt das Haushaltssicherungskonzept der Stadt in der 17. Fortschreibung unter Berücksichtigung der Empfehlungen der Fachausschussberatungen und beauftragt die Verwaltung, die Genehmigung der Aufsichtsbehörde einzuholen.
4. Der Rat der Stadt nimmt das Leitbild der Stadt Alsdorf „Alsdorf – Die Familienstadt“ zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, mit der Einbringen des Haushaltes 2013 erste Ziele und Maßnahmen zur Umsetzung zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Mit Mehrheit (bei 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen).